

Organisatorisches

Wann und wo

Lobbyarbeit – Wozu brauchen wir das?

21. Januar 2020, 18:00 bis 21:00 Uhr
Evangelische Akademie, Römerberg 9,
60311 Frankfurt a.M.

Anmeldung online bis [13. Januar 2020](#)

Lobbyarbeit in politischen Gremien und Strukturen mit Erfolg praktizieren

11. Februar 2020, 18:00 bis 21:00 Uhr
Hessischer Landtag, Eingang Schlossplatz/ Grabenstraße,
65183 Wiesbaden

Anmeldung online bis [3. Februar 2020](#)

Lobbyarbeit konkret: Reale Begegnungen mit Politik gestalten

12. März 2020, 18:00 bis 21:00 Uhr
Haus der Jugend, Deutschherrnufer 12,
60594 Frankfurt a.M.

Anmeldung online bis [4. März 2020](#)

Wer

Haupt- und Ehrenamtliche der hessischen
Jugendverbandsarbeit.

Anmeldung

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und können
einzeln besucht werden. Anmeldung online auf
www.hessischer-jugendring.de/anmeldung.

Ansprechpartnerin im hjr

Sophie Barth
Referentin für politische Bildung
und Öffentlichkeitsarbeit
Fon 0611 99083-14
barth@hessischer-jugendring.de

Wie gelingt jugend- politische Interessen- vertretung in der Jugendverbandsarbeit?

Bei jugendpolitischen Aktivitäten von Jugendverbänden und Jugendringen werden grundsätzlich zwei verschiedene Perspektiven berücksichtigt: Sie vertreten zum einen anwaltschaftlich und demokratisch legitimiert die Interessen junger Menschen und setzen sich hier für die Interessen aller Kinder und Jugendlichen ein. Jugendverbände und Jugendringe brauchen für ihre wichtige Arbeit aber auch gute Rahmenbedingungen wie Räume, finanzielle Förderung, Fortbildungsmöglichkeiten, Gehör in politischen Gremien und Ausschüssen und Anerkennung sowie Unterstützung für das ehrenamtliche Engagement, ohne das Jugendarbeit nicht stattfinden kann. Dafür ist eine gute Lobbyarbeit mit dem Ziel einer für beide Seiten sinnvollen Zusammenarbeit mit Politik auf Landesebene und kommunaler Ebene nötig. Interessenvertretung funktioniert also an vielen Stellen auch über Lobbyarbeit gegenüber der Öffentlichkeit und Politik.

Im Rahmen der Aktion „Meine Freizeit ist Ehrensache“ finden von Januar bis März 2020 drei Abendveranstaltungen für Interessierte der Jugendverbandsarbeit statt, in denen es um die Grundlagen der Interessenvertretung, Strukturen, Akteure und Zielgruppen und die Gestaltung guter Beziehungen zwischen Politik und Jugendverbänden geht. Aus einer gelungenen Begegnung zwischen den Ehrenamtlichen eines Verbandes und Politiker_innen kann sich eine für beide Seiten vorteilhafte Beziehung oder ein kontinuierlicher Austausch ergeben. Wie dieser jugendpolitische Austausch erfolgreich gelingen kann, wird praxisnah durch erfahrene Referent_innen mit Jugendverbandserfahrung in der Workshopreihe vermittelt.

Zielgruppe der Workshopreihe sind alle interessierten Haupt- und Ehrenamtlichen der hessischen Jugendverbandsarbeit, die Interesse an Lobbyarbeit zeigen. Dabei können die Teilnehmenden offene Fragen zum Thema klären und eigene Erfahrungen einbringen.

hjr

Hessischer Jugendring
Schiersteiner Str. 31-33
65187 Wiesbaden
Fon 0611 990 83-0
Fax 0611 990 83-60
info@hessischer-jugendring.de
www.hessischer-jugendring.de

Informationspflicht nach Art. 13 + 14 DSGVO unter
<https://www.hessischer-jugendring.de/datenschutz/>

Meine Freizeit ist

EHRENSACHE



Workshopreihe

Jugendpolitische Interessen- vertretung und Lobbyarbeit in der Jugendverbandsarbeit

21. Januar 2020 / 11. Februar 2020 / 12. März 2020

hjr

Hessischer
Jugendring



Workshops

Lobbyarbeit – Wozu brauchen wir das?

21. Januar 2020 - 18:00-21:00 Uhr
Evangelische Akademie, Frankfurt a. M.

Lobbyarbeit kann als Versuch von Interessengruppen wie zum Beispiel Jugendverbänden und deren Vertretungen verstanden werden, Einfluss auf die Politik und ihre Entscheidungen zu nehmen. Lobbyarbeit kann dabei helfen, die Interessen von Organisationen wirkungsvoll zu vertreten und dafür wertvolle Kontakte herzustellen. Warum können und sollen Jugendverbände Lobbyarbeit betreiben?

Der Workshop hat zum Ziel, den Ursprung des Begriffs zu entdecken und eine eigene – positive – Haltung für eine jugendverbandliche Lobbyarbeit mit ihren Interessen und Zielen zu definieren.

Es wird folgenden Fragen nachgegangen: Warum ist Lobbyarbeit in der Jugendverbandsarbeit sinnvoll? Welche Funktion soll sie erfüllen? Worauf sollte geachtet werden, um gute Lobbyarbeit zu entwickeln? Wie funktioniert dafür eine „Erfolgskontrolle“?

Dazu wird ein „Lobbyplan“ erarbeitet: „Die 10 goldenen Regeln für erfolgreiche Lobbyarbeit“. Ziel des Workshops ist es, Grundlagen zu vermitteln und Lust auf Lobbyarbeit zu machen.

Referent: Jochen Ruoff

war sowohl in der Jugendverbandsarbeit als auch in der Landespolitik tätig und kennt daher beide Seiten des jugendpolitischen Dialogs.

Lobbyarbeit in politischen Gremien und Strukturen mit Erfolg praktizieren

11. Februar 2020 - 18:00-21:00 Uhr
Hessischer Landtag, Wiesbaden

Im Workshop werden die Möglichkeiten jugendverbandlicher Lobbyarbeit im politischen Raum betrachtet. Es wird gemeinsam erarbeitet, welche Gremien und Beteiligungsmöglichkeiten Jugendverbänder_innen für ihre Anliegen nutzen können. Wie können Themen der Jugendarbeit im Jugendhilfeausschuss platziert werden? Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren im Jugendhilfeausschuss? Welche Schritte und Voraussetzungen sind im Vorfeld notwendig? Wie gelingt es, mit Politiker_innen auf Augenhöhe zusammen zu arbeiten? Welche politischen Prozesse sollten beachtet werden? Beispiele aus der Praxis und die Erfahrungen der Teilnehmenden werden in den Workshop einfließen.

Der Workshop soll Lust darauf machen, sich als Jugendverbänder_in im Hauptamt oder Ehrenamt aktiv in die politischen Strukturen einzumischen und ein politisches Netzwerk aufzubauen, um so Grundlagen für Jugendarbeit zu sichern.

Referentin: Stephanie Otto

ist kommunalpolitisch aktiv, als ehren- und hauptamtliche Jugendverbänderin erfahren auf Orts-, Landes- und Bundesebene, sowie in Jugendhilfeausschüssen und als Vorsitzende eines Kreisjugendrings.

Lobbyarbeit konkret: Reale Begegnungen mit Politik gestalten

12. März 2020 - 18:00-21:00 Uhr
Haus der Jugend, Frankfurt a. M.

Der Workshop gibt konkrete Anregungen und Einblicke in die Gestaltung von Begegnungen mit politischen Mandatsträger_innen.

Es werden verschiedene Lobby-Formate vorgestellt und es wird gemeinsam überlegt, mit welchen konkreten Themen Jugendverbandsarbeit bei Politik an der richtigen Adresse ist und wie eine gute Gesprächsführung gelingt.

Dabei wird folgenden Fragen nachgegangen: Wie kann es gelingen, Politiker_innen für die Themen der Jugendverbandsarbeit zu begeistern? Wie kann Politik motiviert werden, die Anliegen der Kinder- und Jugendverbände auf ihre persönliche Agenda zu setzen und die Kinder und Jugendlichen dabei als ernst zu nehmende Kooperationspartner zu entdecken? Was ist für den eigenen Verband die passende Methode der Lobbyarbeit, die geleistet werden leisten kann? Wie können die Begegnungen mit Politiker_innen ergebnisorientiert weitergeführt werden?

In dem Workshop können konkrete, im Rahmen der Aktion „Meine Freizeit ist Ehrensache“ von Verbänden geplante Aktionen, auf ihre Potentiale für eine gelingende Lobbyarbeit überprüft werden.

Referent: Michael Lindner

ist Geschäftsführer des BDKJ Darmstadt e.V. und langjährig erfahren in jugendpolitischer Interessenvertretung in zahlreichen Gremien und im Dialog mit Politik.